

Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung der Bossard Holding AG vom Montag, 17. April 2023, um 16.00 Uhr – 17.15 Uhr, physisch im Theater Casino, Zug

Anwesend sind:	Dr. Thomas Schmuckli	VR-Präsident
	Patricia Heidtman	Vorsitzender Nominationsausschuss
	Dr. René Cotting	VR-Vizepräsidentin
		Vorsitzender des Audit, Risk & Compliance Ausschusses
	David Dean	Vorsitzender Vergütungsausschuss
	Petra Maria Ehmann	
	Marcel Keller	
	Martin Kühn	
	Prof. Dr. Stefan Michel	
	Dr. Daniel Bossard	CEO, Bossard Gruppe
	Thomas Wallmer	PricewaterhouseCoopers AG
	Remo Waldispühl	PricewaterhouseCoopers AG
	RA lic. iur. René Peyer	unabhängiger Stimmrechtsvertreter
	RA lic. iur. Denise Brügger	Überwachung Stimmzählung
	Devigus Shareholder Services AG, Rotkreuz	Stimmzählung
Protokoll:	Tabea Bürgler	General Counsel, Bossard Gruppe

Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretene Stimmen (Aktienstimmen Total):

3 862 865	Namenaktien A
<u>6 750 000</u>	Namenaktien B
10 612 865	Total Stimmen (Absolutes Mehr: 5 306 433)

Traktanden:

1. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2022

Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2022 und zum Vergütungsbericht 2022 der Bossard Holding AG.

2. Beschlussfassungen Geschäftsjahr 2022

2.1. Genehmigung des Geschäftsberichts 2022 der Bossard Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichts 2022 (mit Konzernrechnung und Jahresrechnung) der Bossard Holding AG.

2.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022 der Bossard Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zum Vergütungsbericht 2022 (Konsultativabstimmung).

2.3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung für 2022 Entlastung zu erteilen.

2.4. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 46'818'897 per 31.12.2022 wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinn	CHF 46'818'897.00
Ausschüttung einer Dividende* von CHF 5,50 brutto pro Namenaktie A, und CHF 1,10 brutto pro Namenaktie B	<u>CHF – 42'330'425.00</u>
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF 4'488'472.00

*Die Dividende aus dem Bilanzgewinn unterliegt der schweizerischen Verrechnungssteuer.

3. Wahlen für die einjährige Amtsdauer 2023/24 bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

3.1. Vorschlag für den Vertreter des Namenaktionariats Kategorie A

Der Verwaltungsrat beantragt, David Dean als Vertreter des Namenaktionariats Kategorie A zu benennen.

3.2. Wahl des Verwaltungsrates der Bossard Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt je die Wahl von:

- 3.2.1 Dr. Thomas Schmuckli als Präsident des Verwaltungsrates (Wiederwahl);
- 3.2.2 Martin Kühn (Wiederwahl);
- 3.2.3 Patricia Heidtman (Wiederwahl);
- 3.2.4 David Dean (Wiederwahl);

- 3.2.5 Petra Maria Ehmann (Wiederwahl);
- 3.2.6 Marcel Keller (Wiederwahl);
- 3.2.7 Prof. Dr. Ina Toegel (Neuwahl).

3.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt je die Wahl von:

- 3.3.1 David Dean (Wiederwahl);
- 3.3.2 Marcel Keller (Wiederwahl);
- 3.3.3 Prof. Dr. Ina Toegel (Neuwahl).

3.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von RA René Peyer.

4. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023.

5. Genehmigung der Gesamtvergütungen

5.1 Gesamtvergütung Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von maximal 1'800'000,00 CHF als Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2023 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024.

5.2 Gesamtvergütung Konzernleitung 2024

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von maximal 7'000'000,00 CHF als Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024.

6. Varia

**Teil 1 A:
Begrüssung und Einleitung
Dr. Thomas Schmuckli**

Dr. Thomas Schmuckli erinnert an das wunderbare «Eidgenössische» in Zug – obwohl schon bald 4 Jahre her, ist dieses Fest noch bestens präsent.

Mitte Juni (16. – 18. Juni) findet wieder ein eidgenössisches Fest in Zug statt, das eidgenössische Jodlerfest. Bossard als Unternehmen und die Familien Bossard unterstützen diesen Anlass. Mit den Darbietungen möchte Bossard auf das Fest einstimmen und drückt dem Jodlerduett Sandra Dobler und Hans Rickenbacher sowie dem Alphorntrio „Echo vo Bärenegg Walchwil“ mit Roland Imhof, Franz Hürlimann und Franz Müller im Wettbewerb die Daumen.

Dr. Thomas Schmuckli begrüsst alle Aktionärinnen und Aktionäre herzlich zur 50. ordentlichen Generalversammlung der Bossard Holding AG.

Verwaltungsrat und Konzernleitung freuen sich, die Aktionärinnen und Aktionäre einmal mehr über neue Bestmarken informieren zu dürfen.

Bevor Dr. Thomas Schmuckli in die Berichterstattung eintaucht, gibt er einen Überblick was auf die Aktionärinnen und Aktionäre zukommt.

Dr. Thomas Schmuckli schaut zurück auf das vergangene Geschäftsjahr, blickt in die Zukunft und stellt die strategischen Fokusbereiche von Bossard vor. Er erläutert die Jahresrechnung 2022, beantwortet die Fragen der Aktionärinnen und Aktionäre, welche über den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2022 abstimmen und über die Dividende befinden. Es werden wieder der Verwaltungsrat, der Stimmrechtsvertreter und die Revisionsstelle gewählt. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmen über die Vergütungen für Verwaltungsrat und Konzernleitung ab. Zudem legt die Generalversammlung wie immer den Vergütungsbericht 2022 konsultativ zur Abstimmung vor.

Danach lädt Dr. Thomas Schmuckli alle Aktionärinnen und Aktionäre sehr gerne zum Jubiläums-*Apéro* ein und freut sich auf deren Feedback, welches ihm sehr wichtig ist.

Dr. Thomas Schmuckli führt aus, dass nach zwei Jahren Pandemie, zahlreichen Lockdowns und anhaltenden Herausforderungen in den globalen Lieferketten, forderten Bossard im vergangenen Geschäftsjahr der Angriffskrieg auf die Ukraine, der aufgeflammete Konflikt zwischen China und Taiwan, der Fachkräftemangel, die Inflation sowie die europäische Energiekrise zusätzlich heraus.

In diesem anspruchsvollen Umfeld und trotz der Belastung durch den starken Schweizer Franken, erreichte Bossard dank der hohen Nachfrage in allen drei Marktregionen sowohl beim Umsatz als auch beim Betriebs- und Konzerngewinn neue Bestwerte:

Der Umsatz sprang über die 1 Milliarden Franken-Marke, das operative Ergebnis summierte sich auf gut CHF 140 Millionen Franken, und der Gewinn kam auf CHF 105 Millionen zu liegen.

Drei Faktoren trugen zu diesem Erfolg bei:

1. Bossards Lieferfähigkeit

Bossard konnte liefern. Trotz angespannter Beschaffung, verrückten Preisentwicklungen aufgrund von Knappheiten, inflationsgetriebenen Materialpreisen, fehlenden Transportkapazitäten in den Häfen und auf den Seewegen – Bossard konnte immer liefern, die Kundinnen bedienen und damit deren Produktivität sicherstellen.

2. Die Fähigkeit, den Kundinnen mit Produkten und Dienstleistungen einen Nutzen zu stiften

Bossard stiftet Nutzen: Die Kundinnen suchen Bossards Produkte, vertrauen auf deren Materialverfügbarkeiten, wollen deren Dienstleistungen im Engineering, in der Logistik und in der Montage. Die Verfügbarkeit in den Warenlagern und die Effizienzsteigerungen dank Bossards SmartBins oder Smart Assembly-Lösungen, sind den Kundinnen eine Prämie wert.

3. Die Fähigkeit, die Kundinnen immer wieder zu überzeugen und neue Kundinnen gewinnen zu können.

Die Kombination von konstanter Lieferfähigkeit trotz unterbrochener Lieferketten und innovativen, digitalen Servicelösungen überzeugen die Kundinnen – sie bleiben Bossard treu. Und diese Begeisterung zieht neue Kundinnen an: Mund zu Mund-Propaganda sei Dank.

Dr. Thomas Schmuckli erinnert die Aktionärinnen und Aktionäre, dass er letztes Jahr an dieser Stelle zu einem ähnlichen Bild ein bretonisches Sprichwort zu Hilfe genommen hatte: «une mer calme n'a jamais fait un bon marin» - «ein ruhiges Meer hat noch nie einen guten Seemann hervorgebracht».

Bossard meisterte den 2022-Sturm, fuhr zielstrebig durch die aufgewühlte See und hatte immer genügend Wasser unter dem Kiel. Oder anders gesagt:

Bossard kann heute über Top-Resultate berichten, weil Bossard sehr gute Seeleute hat. Sehr viele Kolleginnen und Kollegen engagieren sich für die Kundinnen, verstehen ihren Job, wenden ihre Expertise an, und machen höchst eigenverantwortlich das, was getan werden muss, um Material zu haben, und den Kundinnen einen Mehrwert zu bringen: Proven Productivity.

«Bossard hat geliefert» – dafür dankt Dr. Thomas Schmuckli den 3'000 Bossard Kolleginnen und Kollegen namens der Unternehmensleitung herzlich.

Die Ziele von Bossard für das Jahr 2022 waren:

1. den Umsatz auf über CHF 1 Mia. zu steigern
2. die EBIT-Marge bei 12 % zu halten
3. die Nachhaltigkeitsaktivitäten ins Tagesgeschäft zu integrieren und
4. Fortschritte in den strategischen Fokusbereichen zu erzielen.

Dr. Thomas Schmuckli verdeutlicht wie das gelungen ist.

1. Mit einem Umsatz von 1 Milliarde 154 Millionen Franken hat Bossard die Milliarden-Grenze übersprungen. Wichtig für die Führung ist, dass Bossard in allen drei Weltregionen, Europa – Asien – Nordamerika, gewachsen ist.
2. Bossard ist aber nicht nur gewachsen – das alleine war noch nie ein Ziel von Bossard – Bossard hat auch die hohe Profitabilität halten können. Mit einem operativen Gewinn von CHF 141,5 Mio. hat Bossard eine EBIT-Marge von 12,3 % erzielt, und damit das Jahresziel erreicht. Dr. Thomas Schmuckli führt an, dass CEO Daniel Bossard in seinem Teil das Jahresergebnis weiter erläutern wird.
3. Bossards Nachhaltigkeitsaktivitäten sind heute intern verankert. Es sind vier Themenfelder definiert; Bossard beschäftigt sich mit:
 - a) **«Future Proven Solutions»** - unter diesen Begriff subsumiert Bossard (i) die Weiterentwicklung ihrer digitalen Logistiklösungen, mit denen sie Transportwege optimiert und CO2 reduziert, und (ii) die Entwicklung neuer, ressourcen-schonenderen Verbindungslösungen.
 - b) **«Reduktion des CO2-Ausstosses»** - Bossard reduziert ihren eigenen CO2-Abdruck, indem sie Schritt für Schritt mit Fotovoltaik-Anlagen mehr grünen Strom selber produziert und grauen Strom reduziert; Bossard saniert Gebäude, stellt ihre Autoflotten auf Hybrid oder e-Cars um, betreibt Abfall-Management, und stärkt die Kreislaufwirtschaft (z B im Bereich Verpackungen).
 - c) **«Empowered People»** - Bossard investiert in die Aus- und Weiterbildung all ihrer Kolleginnen und Kollegen, verbessert die Arbeitsplatzsicherheit, und setzt sich für Diversität, Gleichstellung und Inklusion ein; und schliesslich
 - d) **«Faire Partner»** - Bossard ist in den Gemeinden, in denen sie geschäftet, eine faire Partnerin.

Hat Bossard das Ziel erreicht? Ist Bossard am Ziel ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen anbelangt?

Nein: nachhaltig wirtschaften ist ein Dauerauftrag. Dr. Thomas Schmuckli hält hier aber fest, dass die Haltung – nachhaltig, partnerschaftlich und umweltschonend geschäften zu wollen – bei den Bossard Mitarbeitenden in allen Projekten verankert ist. Dr. Thomas Schmuckli regt an, dazu Bossards Nachhaltigkeitsbericht zu lesen.

Diese Verankerung der Nachhaltigkeit im Betrieb hat viel mit dem Kernaktionär zu tun: Die Familien Bossard wollen - ihrem Leitbild folgend - eine gesunde, nachhaltige Firma jeweils **der nächsten Generation** Bossard übergeben; dies geht nur, wenn die ganze Organisation langfristig denkt und handelt.

Dr. Thomas Schmuckli zeigt auf, was Bossard erreichen wollte

- Rekordumsatz von CHF 1,154 Mia.
- Operativer Gewinn von CHF 141,5 Mio. mit einer EBIT-Marge von 12,3 %
- Nachhaltigkeitsbemühungen intern verankern

4. Fortschritte in Bossards strategischen Kerninitiativen erzielen:

Auch dies ist Bossard gelungen. Dr. Thomas Schmuckli weist darauf hin, dass Dr. Daniel Bossard in seinem Referat ausführlich auf die Fortschritte in den vier Initiativen

- «Together we create»
- «Sales Engine»
- «Operations Engine», und
- «Sustainability» eingehen wird.

Zusammenfassend hält Dr. Thomas Schmuckli fest, dass die Bossard Organisation 2022 eine Leistung erbracht hat, die Respekt verdient.

Für Dr. Thomas Schmuckli ist dabei immer wieder entscheidend: dass die Arbeit auf einem sehr soliden Fundament basiert. Bossard hat tolle Leute, ein einmaliges Produkte- und Service-Angebot rund um den Globus und ebenso wichtig, Bossard:

- hat eine kerngesunde Bilanz,
- ist fähig, in diesem anspruchsvollen Umfeld einen soliden Cashflow zur Finanzierung des Geschäfts zu erwirtschaften,
- und Bossard geniesst bei den Partnern einen sehr guten Ruf. Dieser Ruf ist gerade in stürmischen Zeiten wichtig; Bossards Ruf will und muss das Unternehmen tag täglich neu bestätigen und positiv prägen.

Wenn Bossard die Blickrichtung nun wechselt und vorwärts schaut, dann will Bossard – nach Investitionen vor allem in die neue globale, digitale IT-Plattform – :

- im Umsatz organisch um mindestens 5 % pro Jahr wachsen,
- eine operative Gewinnmarge von 12 – 15 % erreichen,
- eine gesunde Bilanz beibehalten mit einer Eigenkapitalquote von mindestens 40 %, und wie gehabt
- 40 % des Konzerngewinnes als Dividende ausschütten.

Bossard ist mittlerweile eine erprobte Seefahrerin – die stürmische See mit 9 und 10 Beaufort auf der 12er-Skala, hat in den letzten Jahren gute Seeleute aus Bossard gemacht. Aber ehrlich gesagt, eine «frische Brise» (die 5 auf der Beaufort Skala) oder eine 6, «starker Wind» würde mal genügen, um immer noch gut voran zu kommen.

Mit diesem nautischen Exkurs leitet Dr. Thomas Schmuckli zu den Formalien über.

Teil 1 B: Präliminarien Dr. Thomas Schmuckli

Einleitend zum statutarischen Teil wird Folgendes festgehalten:

1. Mit Publikation im SHAB vom Mittwoch, 15. Februar 2023, lud der Verwaltungsrat die Aktionäre ein, Traktandierungsbegehren einzureichen. Solche Anträge sind keine gestellt worden.
2. Die Einberufung zur Generalversammlung erfolgte im Einklang mit Gesetz und Statuten, form- und fristgerecht (Statuten Art. 12, 13 und 49).
3. Gemäss statutarischer Vorschrift wurden alle relevanten Berichte und Rechnungsabschlüsse sowie die Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung fristgerecht auf unserer Webseite veröffentlicht.

4. Alle Aktionäre hatten dieses Jahr wieder die Gelegenheit, vor der Generalversammlung ihre Stimmen elektronisch abzugeben.
5. Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 11. April 2022 liegt vor und wurde vom Verwaltungsrat genehmigt.
6. Gemäss Art. 15 der Statuten legt Dr. Thomas Schmuckli für die heutige Generalversammlung Folgendes fest:

Die gesetzliche Revisionsstelle, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, ist anwesend und wird durch die Herren Thomas Wallmer und Remo Waldispühl vertreten. Dr. Thomas Schmuckli informiert, dass Herr Wallmer ihm mitgeteilt hat, dass er seitens der Revisionsstelle keine ergänzenden Bemerkungen an die Generalversammlung hat.

Die Aufgabe der Protokollführung nimmt Chefjuristin, Rechtsanwältin Tabea Bürgler, wahr.

Die Aktionäre stimmen wie gehabt elektronisch ab.

Mit der technischen Durchführung der Abstimmungen ist die Firma Devigus, Rotkreuz, beauftragt, präsent u.a. in der Person von Fabio Meyer.

Rechtsanwältin Denise Brügger aus der Kanzlei Reichlin & Hess, überwacht den korrekten Ablauf der elektronischen Abstimmungen und die damit verbundene Stimmenermittlung. Denise Brügger ist anwesend und bereits im Rechenzentrum, so quasi im Stimmrechtsbüro.

7. Anwesend ist selbstverständlich auch der gewählte, unabhängige Stimmrechtsvertreter, RA René Peyer, aus der Kanzlei Schweiger Advokatur/Notariat in Zug.

Dr. Thomas Schmuckli dankt allen Mitwirkenden für Ihre geschätzte Arbeit.

Dr. Thomas Schmuckli begrüsst speziell die sechs Lehrabgänger 2023 von Bossard – Yves Steiner, Praxisjahr als Kaufmann kombiniert mit Sportkarriere, und Amy-Lynn Fridlin, Lehre als Kauffrau, Linda Benedetti, Lehre als Kauffrau, und Cyrill Zimmermann, Lehre als Logistiker, Joel Laube, Lehre als Kaufmann, und Joel Lötscher, Lehre als Kaufmann – als Neuaktionäre, welche als Abschlussgeschenk Bossard Aktien erhalten haben. Dr. Thomas Schmuckli bedankt sich für Ihr Engagement; drückt die Daumen für die Abschlussprüfungen und freut sich, Sie als Neu-Aktionärinnen und -Aktionäre an Bord zu haben.

Dr. Thomas Schmuckli fragt die Aktionärinnen und Aktionäre an, ob Bemerkungen zur Traktandenliste, wie sie mit der Einladung zur Generalversammlung bekannt gegeben wurden vorliegen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Dr. Thomas Schmuckli erklärt die Tagesordnung als genehmigt. Er stellt fest, dass die 50. ordentliche Generalversammlung der Bossard Holding AG ordnungsgemäss einberufen, rechtsgültig konstituiert und beschlussfähig ist.

**Teil 2:
Behandlung der Traktanden
Dr. Thomas Schmuckli**

Traktandum 1:

Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2022

- Geschäftsbericht und Vergütungsbericht
- Konzernrechnung
- Jahresrechnung
- Berichte der Revisionsstelle

Bossard hat am 1. März 2023 den Jahresabschluss interessierten Investoren und Finanzanalysten vorgestellt und gleichentags allen Aktionärinnen und Aktionären den umfassenden Geschäftsbericht vor Börseneröffnung auf ihrer Website zur Verfügung gestellt.

Dr. Thomas Schmuckli übergibt das Wort an den Vorsitzenden der Konzernleitung, Dr. Daniel Bossard, welcher den Jahresabschluss 2022 im Detail vorstellt und aus erster Hand über den Start ins 2023 informiert.

**Jahresabschluss 2022, Strategie und Ausblick 2023
Dr. Daniel Bossard, CEO**

Dr. Daniel Bossard berichtet, dass Bossard auf ein weiteres hervorragendes Geschäftsjahr zurück blickt und er sich freut den geschätzten Aktionärinnen und Aktionären einmal mehr Rekord-Ergebnisse in der Geschichte von Bossard präsentieren zu können.

Erstmals überschritt Bossard die Milliardengrenze. Der Umsatz belief sich 2022 auf CHF 1,154 Mia., was einer Steigerung von 15,9 % gegenüber Vorjahr entspricht, und dies trotz eines negativen Währungseffekts von minus 2,5 % aufgrund der Aufwertung des Schweizer Frankens.

Organisch war das Umsatzwachstum mit einem zweistelligen Plus von 15,0 % überproportional hoch.

Die seit Oktober 2021 konsolidierten akquirierten Unternehmen Jeveka in den Niederlanden und seit Dezember 2022 PENN Engineered Fasteners in Kanada trugen mit 3,4 % zum Umsatzanstieg des Konzerns bei.

Dank der konstant hohen Lieferfähigkeit profitierte Bossard auch 2022 von der starken weltwirtschaftlichen Nachfrage.

Die anhaltende Fokussierung auf Wachstumsindustrien wie Elektromobilität, Schienenfahrzeuge, Robotik sowie Automation und Elektronik zahlte sich aus. Diese Sektoren entwickelten sich besonders gut und nachhaltig.

Aufgrund der Herausforderungen in der Lieferkette und den damit für die Kundinnen gestiegenen Produktionskosten hat sich während der Pandemie die Nachfrage nach Bossard 'Smart Factory' Logistik - und 'Smart Factory Assembly' - Lösungen erhöht, was sich letztlich positiv auf die Geschäftsentwicklung auswirkte.

Der Betriebsgewinn (EBIT) stieg um CHF 18,2 auf einen Rekordwert von CHF 141,5 Mio., was einer Steigerung von 14,7% entspricht.

Ungeachtet des volatilen Marktumfelds und der Kostensteigerungen bei den Rohstoffpreisen und den operativen Aufwendungen gelang es Bossard, die EBIT-Marge mit 12,3 % auf dem Niveau des Vorjahres zu halten, und damit die Ertragskraft des Konzerns zu erhalten.

Der Konzerngewinn stieg gegenüber dem Vorjahr von CHF 98.0 Mio. auf CHF 105,6 Mio. Die Umsatzrendite lag bei 9,2 % nach 9,8 % im Jahr 2021. Die Bossard Gruppe erzielte nicht nur das beste Ergebnis aller Zeiten, sondern erstmals in der Geschichte auch einen Gewinn von über CHF 100 Mio.. Ein weiterer Meilenstein, auf den Bossard stolz ist.

In allen drei Regionen verzeichnete die Bossard Gruppe ein beachtliches Umsatzwachstum – in Amerika sind sie um 36,8 %, in Europa um 8,7 % und in Asien um 13,0 % gewachsen.

Das überdurchschnittliche Wachstum, aber auch die Investitionstätigkeit des Konzerns führten zu einem weiteren deutlichen Anstieg der Bilanzsumme. Sie erhöhte sich gegenüber 2021 um 17,8% auf CHF 910 Mio.

Trotz der hohen Profitabilität sank die Eigenkapitalquote von 45,2 % auf 41,7 %, lag aber weiterhin über dem langfristigen Ziel von 40 %. Verantwortlich für den Rückgang waren der überproportionale Anstieg des operativen Nettoumlaufvermögens (Lager) und die Verrechnung des Goodwills aus der Akquisition von PENN Engineered Fasteners in Kanada gegen das Eigenkapital.

Gerne gibt Dr. Daniel Bossard nun einen kurzen Rückblick auf die Strategie 200 und die strategischen Erfolge im Jahr 2022.

Dr. Daniel Bossard erläutert denjenigen, welche noch nicht mit Bossard vertraut sind, dass die Strategie 200 keine 200-Jahres-Strategie ist, sondern eine strategische Reise bis 2031, wenn Bossard 200 Jahre alt wird.

Bossard verfolgt ein beschleunigtes, profitables und nachhaltiges Wachstum, basierend auf ihrem bewährten Geschäftsmodell.

Die Grundlage für Bossards Geschäftsmodell ist die Tatsache, dass ihre Kundinnen vor der Herausforderung stehen, die Komplexität von Kleinteilen (oder C-Teilen) zu bewältigen.

Ein typisches Kundenprodukt - z.B. ein Auto - besteht zu mehr als 50% aus Kleinteilen - diese Teile müssen spezifiziert, ein Lieferant muss ausgewählt werden, jedes Teil muss regelmäßig bestellt, auf Lager gelegt, entnommen und zum Montageort transportiert werden und schließlich müssen alle Teile montiert werden. Dies verursacht eine Menge Prozesskosten, die Bossard auch als unsichtbare Kosten in ihrem Eisbergmodell bezeichnet. Und hier liegt das verborgene Potenzial von Verbindungslösungen.

Aus der Sicht des Kunden sind nur 15 % der Gesamtkosten Materialkosten oder sichtbare Kosten in Form von Produktpreisen für Verbindungselemente.

85 % sind Prozesskosten - oder unsichtbare Kosten -, die mit dem Produktdesign, der Lieferantenauswahl, der Logistik und der Montage von Verbindungselementen verbunden sind. Und genau hier liegt das größte Einsparpotenzial für die Kundinnen verborgen.

Wenn Bossard den Kundinnen 10 % der sichtbaren Kosten - oder des Materialpreises - einsparen, macht das die Kundinnen nur 1,5 % produktiver, aber wenn Bossard den Kundinnen 10 % der unsichtbaren Prozesskosten erspart, macht das die Kundinnen 8,5 % produktiver.

Und in der Regel ist es viel mehr als das.

Ein Beispiel ist ein Schweizer Kaffeemaschinenhersteller. Dieser brauchte pro Jahr für eine Kaffeemaschinenlinie Verbindungselemente im Wert von CHF 50'000. Durch Sortimentsoptimierung und schlanke, intelligente Logistik in der Produktion sparte Bossard dem Kunden CHF 150'000 ein - dreimal so viel wie die Produktkosten. Dies schuf eine langfristige Kundenbindung und eine gute Referenz, um Neugeschäft zu gewinnen.

Dr. Daniel Bossard führt nun zum Kern des Geschäftsmodells mit "Proven Productivity". Bossards Ziel ist es, die Produktivität ihrer Kundinnen zu steigern. Bossard hat dies immer wieder bewiesen – in den letzten Jahrzehnten, um nicht zu sagen in den letzten 192 Jahren – und es heisst deshalb 'proven' oder «bewährte» Produktivität.

Das Angebot – über eine Million verschiedene Produkte, verbindingstechnische Experten-Lösungen wie Konstruktionsunterstützung und Smart-Factory-Lösungen in Logistik und Montage helfen den Kundinnen, wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ein Beweis für den Wert, den Smart Factory Logistiklösungen generieren können, ist die Tatsache, dass Bossard in den letzten 22 Jahren 437'000 'intelligente Geräte' bei 1'100 Kundinnen weltweit installiert hat, mit einer Wachstumsrate von 7,5 % im Jahr 2022. Damit ist Bossard seit über 20 Jahren Vorreiter in der Branche, und wird nach wie vor als Marktführer wahrgenommen.

Die Wachstumsrate der neuesten Dienstleistung – 'Smart Factory Assembly' - zeigt, dass auch intelligente Montagelösungen sehr gefragt sind. Der Service, der den Montagelinien der Kundinnen digitale Arbeitsanweisungen zur Verfügung stellt und ein einfaches Einarbeiten von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ermöglicht, um eine fehlerfreie Montage durchzuführen, wurde vor drei Jahren gestartet.

Die Zahl der Kundinnen stieg von 15 im Jahr 2021 auf 39 im Jahr 2022, und Bossard erwartet in diesem Jahr einen weiteren, deutlichen Anstieg. Die Entwicklung der damit eingerichteten digitalen Arbeitsplätze zeigt ein ähnliches Muster auf.

Der Haupttreiber für das Wachstum ist die Tatsache, dass Kundinnen gerade jetzt und immer mehr nach digitalen Lösungen suchen, um ihre Montage effizienter zu gestalten.

Hierzu zeigt Dr. Daniel Bossard den Aktionärinnen und Aktionären ein kurzes Video.

Bossards Geschäftsmodell hilft ihr, organisch zu expandieren. Darüber hinaus will Bossard aber auch mit Akquisitionen wachsen.

Ein gutes Beispiel hierfür ist die Akquisition von 'PENN Engineered Fasteners' in Toronto, Kanada. Neben Bossards bestehendem Betrieb in Montreal kann sie damit ihre Marktpräsenz in Ontario, einem Industriegebiet, ausbauen, das sich auf Schlüsselindustrien wie Elektrofahrzeuge, Energie und Landwirtschaft konzentriert. Bossards Akquisitionsreise wird fortgesetzt – der Schwerpunkt liegt dabei auf der Gewinnung von Marktanteilen in Schlüsselmärkten oder dem Erwerb von Know-how in Form neuer innovativer Produkt-

oder Servicelösungen. Insgesamt will Bossard bis 2031 zu zwei Dritteln organisch und zu einem Drittel durch Akquisitionen wachsen.

Bossards profitable und nachhaltige Wachstumsstrategie soll ihr helfen, relevante Marktanteile in ihren Schlüsselmärkten zu erreichen.

Eine Möglichkeit, dies zu tun, besteht darin, sich auf ‚Sunrise Industries‘ oder Wachstumsindustrien zu konzentrieren, die über dem Marktdurchschnitt wachsen.

Dr. Daniel Bossard erläutert diese:

- Die **Elektromobilität** – Bossard konnte im Jahr 2022 ein Wachstum von 58% verzeichnen. Zu diesem Sektor gehören Hersteller von Elektrofahrzeugen wie Autos, Busse, Roller, aber auch Hersteller von Batterien und Ladestationen rund um den Globus.
- Der **Schienenfahrzeugbau** – Bossard ist im vergangenen Jahr um 9% gewachsen – einschließlich der Produzenten von Passagierwagen, Lokomotiven und Eisenbahninfrastruktur. Ein weltweit boomendes Segment, nicht zuletzt, da es sich um eine nachhaltige Mobilitätstechnologie handelt und die Regierungen in den nächsten Jahrzehnten Milliarden für die Infrastruktur ausgeben werden, wie z.B. in Indien.
- Die **Elektronik** – Bossard ist im letzten Jahr um 14% gewachsen – dazu gehören Hersteller von Robotern, Automationssystemen sowie Produzenten von Computerinfrastruktur und Computerchipmaschinen, um die globalen Trends zu mehr Digitalisierung und ‚Cloud Computing‘ zu unterstützen.
- Die **Medizinaltechnik** – mit einem negativen Wachstum im Jahr 2022 von minus 9 % gegenüber dem Vorjahr. Der Grund für das negative Wachstum ist, dass dieses Industriesegment aufgrund von COVID-bedingten Produktionsspitzen im Jahr 2021 um mehr als 30% gewachsen war und sich im Jahr 2022 normalisierte. Bossard geht weiterhin davon aus, dass die Branche in den kommenden Jahren über dem Marktdurchschnitt wachsen wird.

Aktuell entfallen 37 % des weltweiten Umsatzes von Bossard auf die Wachstumsindustrien.

Neben der Fokussierung auf dieses Geschäftsmodell, organischem Wachstum und Akquisitionen sowie dem Erreichen relevanter Marktanteile in Schlüsselmärkten verfolgt Bossard 7 strategische Initiativen.

Diese sind auch detailliert in Bossards Investorenhandbuch – verfügbar online – umschrieben.

Dr. Daniel Bossard nennt nur einige der Initiativen:

- **‘Together We Create’** - Bossard schafft ein Umfeld, in welchem sie es ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und der ganzen Organisation ermöglicht, das volle Potenzial zu entfalten. Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung sind dabei Schlüsselemente. Schliesslich will Bossard die globale Zusammenarbeit über Regionen, Funktionen und Hierarchien hinweg deutlich pflegen und verbessern.
- **‘Sales Engine’** – Bossard setzt auf digitale Kundenanbahnung und schafft eine neue, effektivere, globale Verkaufsorganisation.

- **‘Operations Engine’** - Bossard führt eine neue digitale Plattform von Microsoft Dynamics 365 ein, die den gesamten Prozess – von der Beschaffung bis hin zum Verkauf – abdeckt. Damit erhöht Bossard die globale Transparenz und Effizienz.
- **‘Innovation’** – Bossard will weiterhin führender Anbieter innovativer Produkte und Dienstleistungen bleiben. Deshalb investiert Bossard beispielsweise in die Forschung und Entwicklung KI (Künstlicher Intelligenz) basierter Systeme, um die digitale Kundenanbahnung, Geschäftsabwicklung und unsere ‘Smart Factory’ Dienstleistungen noch attraktiver und effizienter zu gestalten.
- **‘Sustainability’ oder Nachhaltigkeit** - Bossard erfasst ihren globalen Fussabdruck (CO2-Emissionen), definiert globale und lokale langfristige Ziele und Umsetzungsprogramme.

Dr. Daniel Bossard führt aus, was uns für 2023 erwartet.

Es gibt zahlreiche Umweltfaktoren, die Bossard nicht beeinflussen kann:

- So die **Pandemie**, sie ist weitestgehend vorbei, auch in China – obwohl dort das Risiko neuer Wellen und Lockdowns bleibt.
- **Geopolitisch** bleiben die Konfliktherde in Osteuropa, China und Taiwan mit Unsicherheiten behaftet und können zu weiteren Lieferunterbrüchen führen – dennoch erwartet Bossard für 2023 keine größeren, negativen Auswirkungen auf ihr Geschäft.
- **‘Reshoring’** – die internationale Produktion verlagert sich von China und Osteuropa nach Westeuropa und Amerika. Bossard sieht dies eher als Chance als Risiko, denn die Kundinnen werden mit höheren Produktionskosten konfrontiert werden und nach Gesamtkosteneinsparungen suchen – daher ein grosses und offenes Fenster für unsere Produktivitätsdienstleistungen.
- Die **Energiekrise** ist vor allem ein europäisches Phänomen – und kann zu Produktionsstopps führen, obwohl das Risiko in den letzten Monaten nachgelassen hat. Nichtsdestotrotz sieht Bossard diese Krise eher als eine Chance, neue Kundinnen im Bereich erneuerbarer Energien zu gewinnen.
- Das grösste **Risiko** stellt wohl die Inflation (Rohmaterial-, Lohn und Zinsinflation) dar, welche Bossards Gesamtkosten erhöhen wird. Da ihre Kundinnen aber vor der gleichen Herausforderung stehen, ist dies erneut eine grossartige Gelegenheit für Bossard, ihre bewährten ‘Proven-Productivity’ Dienstleistungen zu verkaufen und den Kundinnen zu helfen, Gesamtkosten einzusparen.

Demgegenüber gibt es eine Reihe von Bereichen, die Bossard beeinflussen kann und auf die Bossard sich im Jahr 2023 konzentriert, nämlich:

- Die **‘Sunrise Industries’ oder Wachstumsindustrien** – mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial.
- Mit Bossards **‘Proven Productivity’ Dienstleistungen** – unterstützt sie ihre Kundinnen, Kosten durch Automatisierung zu senken.

- **Nachhaltiges, profitables Wachstum** – aktives Kosten- und Margenmanagement bleibt ebenso wichtig wie Umsatzwachstum.
- Bossard setzt die schrittweise Einführung ihrer neuen, globalen digitalen Plattform (Microsoft Dynamics 365) auch dieses Jahr fort – mit den nächsten Einführungen in Asien.
- Bossard treibt ihre **„Sales-Engine“-Entwicklung** voran und investiert weiter in digitales Marketing und in die Schulung ihrer globalen Verkaufsorganisationen.
- Und letztlich setzt Bossard weiterhin einen besonderen Schwerpunkt auf ihre **„Together We Create“** Initiative, um die globale Zusammenarbeit zu fördern.

Dr. Daniel Bossard zeigt auf, wie Bossard ins Jahr gestartet ist.

Im ersten Quartal verzeichnete die Gruppe ein leichtes Wachstum gegenüber Vorjahr von 4,4 %, wobei sich das Wachstumsplus in Lokalwährung auf 7,7 % belief. Amerika legte um 24,7 % zu, Haupttreiber dafür waren die Kundinnen im Bereich Elektromobilität und die neue akquirierte Firma in Kanada.

Europa wuchs lediglich um 0,6 % - eine flache Entwicklung – hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass viele Schlüsselkundinnen im ersten Quartal Lagerbestände abgebaut haben. Die Auftragsbücher der europäischen Kundinnen von Bossard sind jedoch mehrheitlich voll, was für den Rest des Jahres auf weiteres Wachstum hindeutet.

In Asien verzeichnete Bossard einen Rückgang um 9,4 % - wovon 6 % auf die Währung zurückzuführen sind. Darüber hinaus waren Hauptgründe für den Rückgang die erneute COVID-Welle in China und Abbau von Lagerbeständen durch ihre Kundinnen in Korea und Malaysia; wobei beispielsweise Indien nochmals stark im Umsatz zulegte. In Asien erwartet Bossard ebenfalls eine Erholung und weiteres Wachstum in den nächsten Monaten.

Also, insgesamt ein wiederum guter Start ins 2023 und Dr. Daniel Bossard ist optimistisch für das Gesamtjahr.

Dr. Daniel Bossard erklärt, dass sein Glas halb-voll ist – und Bossard es über ihre fokussierten, strategischen Aktivitäten sicherlich noch weiter auffüllen kann.

Dr. Daniel Bossard bedankt sich für das Vertrauen und die Aufmerksamkeit der Aktionärinnen und Aktionäre und gibt das Wort an Dr. Thomas Schmuckli zurück.

Dr. Thomas Schmuckli fasst zusammen, dass die Aktionärinnen und Aktionäre, nun im Bilde sind, was Bossard 2022 leistete und erreichte; dass sie die Ausgangslage für 2023 sowie die Kerninitiativen der Strategie 200 an denen Bossard arbeitet kennen.

Traktandum 1:

Dr. Thomas Schmuckli eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1 (Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2022) und fragt die Aktionärinnen und Aktionäre, ob Fragen oder Bemerkungen zum Geschäftsbericht der Bossard Gruppe, zum Vergütungsbericht, zum Nachhaltigkeitsbericht, zur Konzernrechnung, zur Jahresrechnung der Bossard Holding AG oder zu den Berichten der Revisionsstelle vorliegen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Es wird übergeleitet zu Traktandum 2 und den Beschlussfassungen.

Die Stimmenverhältnisse der heutigen Generalversammlung sind wie folgt:

PRÄSENZMELDUNG				
Anwesende Aktionäre	477			
Vertretene Stimmen				
3 862 865	Namenaktien A			
6 750 000	Namenaktien B			
10 612 865	Aktienstimmen total	Absolutes Mehr	5 306 433	
Stimmenverteilung				
Aktionäre		Aktienstimmen	7 762 077	in % 73.1
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter		2 850 788		26.9

Dr. Thomas Schmuckli bemerkt an dieser Stelle, dass das revidierte Aktienrecht neu folgendes verlangt:

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter hat die Weisungen der einzelnen Aktionärinnen und Aktionäre bis zur Generalversammlung vertraulich zu behandeln. Frühestens drei Tage vor der GV dürfte René Peyer dem Management von Bossard eine allgemeine Auskunft über die Stimmenverhältnisse, die er vertritt, erteilen. Bossard hat auf dieses Auskunftsrecht verzichtet.

Dr. Thomas Schmuckli bittet höflich René Peyer, diesen Verzicht zu bestätigen. RA René Peyer bestätigt diesen Verzicht.

Die Abstimmungen werden elektronisch durchgeführt; sollte die Elektronik aussteigen, wird offen abgestimmt – wie statutarisch vorgesehen (Art 19).

Dr. Thomas Schmuckli übergibt das Wort an die Generalsekretärin RA Tabea Bürgler. RA Tabea Bürgler erklärt den Televoter, der an alle Aktionärinnen und Aktionäre ausgehändigt wurde.

Dr. Thomas Schmuckli bedankt sich bei RA Tabea Bürgler.

Es wird gestartet mit den Beschlussfassungen zu den Traktanden 2.1 bis 2.3. Dr. Thomas Schmuckli führt an, dass er den Dividendenantrag dann noch ausführen wird.

Dr. Thomas Schmuckli fragt an, ob jemand das Wort zu den Themen «Geschäftsbericht 2022», «Vergütungsbericht 2022» und «Décharge-Erteilung» verlangt.

Das Wort wird nicht verlangt.

Traktandum 2:

- 2.1 Genehmigung des Geschäftsberichts 2022 (mit Konzernrechnung und Jahresrechnung) der Bossard Holding AG
- 2.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022 der Bossard Holding AG

- 2.3 Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
- 2.4 Verwendung des Bilanzgewinnes, Ausschüttung Dividende aus Bilanzgewinn

2.1 Genehmigung des Geschäftsberichts 2022 (mit Konzernrechnung und Jahresrechnung) der Bossard Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichts 2022 (mit Konzernrechnung und Jahresrechnung) der Bossard Holding AG.

TRAKTANDUM 2.1		
Beschlussfassungen Geschäftsjahr 2022		
Genehmigung Geschäftsbericht 2022 der Bossard Holding AG (mit Konzernrechnung und Jahresrechnung)		
Vertretene Stimmen	10 612 865	
Enthaltungen	11 469	
Gültig abgegebene Stimmen	10 601 396	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	5 300 699	
	Aktienstimmen	in %
Ja	10 600 392	99.99
Nein	1 004	0.01

Dr. Thomas Schmuckli stellt fest, dass der Geschäftsbericht 2022 (mit Konzernrechnung und Jahresrechnung) der Bossard Holding AG mit 99,99 % Ja-Stimmen genehmigt wurde.

2.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022 der Bossard Holding AG

Das Wort wird nicht verlangt.

Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zum Vergütungsbericht 2022 (Konsultativabstimmung).

TRAKTANDUM 2.2		
Beschlussfassungen Geschäftsjahr 2022		
Konsultativabstimmung Vergütungsbericht 2022		
Vertretene Stimmen	10 612 865	
Enthaltungen	29 057	
Gültig abgegebene Stimmen	10 583 808	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	5 291 905	
	Aktienstimmen	in %
Ja	9 263 759	87.53
Nein	1 320 049	12.47

Dr. Thomas Schmuckli stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre dem Vergütungsbericht konsultativ mit über 87,53 % Ja-Stimmen zugestimmt haben und bedankt sich für das Votum.

2.3 Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Wie das Gesetz verlangt, stimmen Verwaltungsrat und Konzernleitung hier nicht mit.

TRAKTANDUM 2.3		
Beschlussfassungen Geschäftsjahr 2022		
Entlastung Verwaltungsrat und Konzernleitung		
Vertretene Stimmen	10 583 174	
Enthaltungen	15 051	
Gültig abgegebene Stimmen	10 568 123	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	5 284 062	
	Aktienstimmen	in %
Ja	10 561 119	99.93
Nein	7 004	0.07

Dr. Thomas Schmuckli stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Verwaltungsrat und die Konzernleitung mit über 99,93 % Ja-Stimmen für 2022 entlastet haben und bedankt sich für das damit erwiesene Vertrauen.

2.4 Verwendung des Bilanzgewinnes

Es wird übergeleitet zur Verwendung des Bilanzgewinnes der Bossard Holding AG und damit zur Dividende.

Dr. Thomas Schmuckli erklärt, dass das geschätzte Aktionariat, die langjährige Dividenden-Praxis der Bossard Gruppe kennt: 40 % des Konzerngewinnes soll an die Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschüttet werden. Bei einem Konzerngewinn von 105 Mio. CHF gehen rund 42 Mio. CHF an die Aktionärinnen und Aktionäre.

Die Bossard Holding AG verfügt über einen Bilanzgewinn von 46,8 Mio. CHF. Der Verwaltungsrat beantragt, 42,3 Mio. CHF als Dividende auszuschütten und den Restbetrag von knapp 4,5 Mio. CHF auf die Rechnung 2023 vorzutragen.

TRAKTANDUM 2.4		
Beschlussfassungen Geschäftsjahr 2022		
Verwendung Bilanzgewinn Bossard Holding AG Ausschüttung Dividende von CHF 5.50 brutto pro Namenaktie A und CHF 1.10 brutto pro Namenaktie B aus dem Bilanzgewinn		
Bilanzgewinn	CHF	46'818'897
Dividenden-Ausschüttung	CHF	-42'330'425
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	4'488'472

Damit beantragt der Verwaltungsrat eine Dividende von CHF 5.50 pro Namenaktie A, und CHF 1.10 pro Namenaktie B, je vor Abzug der Verrechnungssteuer.

Das Wort wird nicht verlangt.

TRAKTANDUM 2.4		
Beschlussfassungen Geschäftsjahr 2022		
Verwendung Bilanzgewinn		
Vertretene Stimmen	10 612 865	
Enthaltungen	3 214	
Gültig abgegebene Stimmen	10 609 651	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	5 304 826	
	Aktienstimmen	in %
Ja	10 608 257	99.99
Nein	1 394	0.01

Dr. Thomas Schmuckli stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Dividendenantrag mit 99,99 % Ja-Stimmen angenommen haben.

Das Dividendeninkasso von CHF 5.50 pro Namenaktie wird automatisch durch die Depotbank ausgeführt. Die Überweisung erfolgt am Freitag, 21. April 2023.

Traktandum 3 - Wahlen

Mit der heutigen Generalversammlung enden die Mandate von René Cotting und Stefan Michel bei Bossard.

René Cotting wurde 2015 in den Verwaltungsrat gewählt. Beruflich sozialisiert in der ABB, als CFO bei ABB in Nordamerika und der Schweiz, war er prädestiniert für Bossard. Seine Industrie-Erfahrungen haben geholfen in der Beantwortung der Frage, wie grosse Industriekonzerne für unsere Produkte und Services zu gewinnen sind. So hat René Cotting für Bossard bei ABB an verschiedenen Orten die Türe zu Werken aufgetan oder offen gehalten.

René Cotting hat sich auch immer wieder für Innovationen stark gemacht, die Startup-Szene als strategisches Zielkundenfeld für Bossard hervorgehoben, und Bossard an in die Welt der Patente herangeführt. Dr. Thomas Schmuckli bedankt sich bei René Cotting, dass er das Thema Patente, Patentierbarkeit der Bossard Innovationen, immer wieder zur Sprache gebracht hat.

Von seinen Erfahrungen als Finanzchef bei ABB her nur logisch, hat René Cotting in den vergangenen Jahren das Audit Risk & Compliance Committee um- und weitsichtig geführt.

Auch Stefan Michel hat Bossard in den letzten 12 Jahren massgebend mitgeprägt. Bossard profitierte in dieser Periode von seinem Strategie- und Marketing-Knowhow. Stefan Michel ist Spiritus Rector des Bossard Versprechens «proven productivity»:

Es gilt, so seine immer wieder kehrende Botschaft auf allen Ebenen, Bossards Denken und Handeln vom Kunden her zu gestalten: Was der Kunde will – ist zentral. Und nicht das, was Bossard will.

Folgerichtig gilt es, dem Kunden immer wieder aufzuzeigen, dass er dank unseren Verfügbarkeiten, unseren Produkten und Services – seine Produktivität steigern und seine Kosten senken kann.

Unvergessen deshalb sein Kommentar zu Beginn der Pandemie Krise: «Was für eine Chance für Bossard - jetzt werden die Kundinnen von Bossard den Mehrwert ihrer smarten Logistikkösungen sofort verstehen».

Dr. Thomas Schmuckli führt an, dass die geschätzten Aktionärinnen und Aktionäre, Stefan Michel wiederholt als ihren Vertreter und als Vorsitzenden des Vergütungsausschusses gewählt hatten.

Zwei Kollegen scheiden aus, die sehr engagiert Bossard weiterentwickelt haben. Dr. Thomas Schmuckli bedankt sich sehr herzlich bei René Cotting und Stefan Michel, für Ihr nachhaltiges und dediziertes Engagement zugunsten von Bossard namens der ganzen Bossard Organisation und im Namen des Aktionariats. René Cotting und Stefan Michel bedanken sich herzlich für die Worte und das Abschiedsgeschenk.

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionärinnen und Aktionären, eine neue, unabhängige Verwaltungsrätin zur Wahl in den Verwaltungsrat vor: Prof. Dr. Ina Toegel.

Ina Toegel arbeitet heute als Professorin für Führung und organisatorische Veränderungen am IMD, einer Universität in Lausanne. Speziell forscht sie an der Schnittstelle zwischen Leadership und Strategie, zwischen Mensch und neuen Technologien. Sie beschäftigt sich mit der Frage, wie Teams Veränderungen erfolgreich herbeiführen. Ina Toegel hat in New York an der Columbia University Betriebswirtschaft und Mathematik studiert, in Oxford einen Master of Science in Management Research erworben und am INSEAD zum Thema Strategic Management promoviert. Sie arbeitete bei der Weltbank, unterrichtete an der Hotelfachhochschule in Lausanne und leitet seit 2016 Programme für Führungskräfte am IMD. Sie hat Firmen wie Tetra Pak, Hilti, Lafarge Holcim oder unseren Kunden Endress+Hauser, in deren Weiterentwicklung begleitet.

Die Verwaltungsratskolleginnen und -kollegen Patricia Heidtman, Martin Kühn, David Dean, Petra Ehmann und Marcel Keller stellen sich zusammen mit Dr. Thomas Schmuckli für eine weitere Wahlperiode gerne zur Verfügung.

Das Wort wird nicht verlangt.

Dr. Thomas Schmuckli unterbreitet seine Idee, ohne Unterbruch durch das Wahltraktandum 3 zu gehen, bei der Wahl des VR-Gremiums und des Vergütungsausschusses die Resultate jeweils konsolidiert und am Schluss zu zeigen.

Dr. Thomas Schmuckli lädt das Aktionariat ein, Fragen, Bemerkungen oder Anträge zu den Traktanden 3.1 / 3.2 / 3.3 und 3.4 einzubringen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Wahl aller Verwaltungsräte gilt - wie gesetzlich verlangt –

- für die Amtszeit von einem Jahr,
- von dieser Generalversammlung bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, und für
- jeden Verwaltungsrat einzeln;

gleiches gilt für den Vertreter des Namenaktionariats A, David Dean, und die Mitglieder des Vergütungsausschusses David Dean, Marcel Keller und neu Ina Toegel.

3.1. Vorschlag für den Vertreter des Namenaktionariats Kategorie A

Der Verwaltungsrat beantragt, David Dean als Vertreter des Namenaktionariats der Kategorie A zu benennen.

Diese Wahl ist exklusiv den Publikumsaktionären und -aktionärinnen vorbehalten; die Kolin Holding AG stimmt mit ihren Namenakten B nicht mit.

TRAKTANDUM 3.1		
Wahl des Verwaltungsrates		
Benennung von David Dean als Vertreter des Namenaktionariats Kategorie A		
Vertretene Stimmen	3 862 865	
Enthaltungen	12 408	
Gültig abgegebene Stimmen	3 850 457	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	1 925 229	
	Aktienstimmen	in %
Ja	3 481 207	90.41
Nein	369 250	9.59

Dr. Thomas Schmuckli hält fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre David Dean mit 90,41 % Ja-Stimmen als Vertreter des Namenaktionariats A benannt haben.

3.2. Wahl des Verwaltungsrates der Bossard Holding AG

Wie es die Statuten vorsehen, hat sich der Verwaltungsrat bereits konstituiert – natürlich vorbehaltlich der Wahl an der heutigen GV. Im Rahmen dieser Konstituierung hat der VR Patricia Heidtman als Vize-Präsidentin bestätigt.

Es wird mit 3.2, den Wahlen in den Verwaltungsrat der Bossard Holding AG, gemäss der Reihenfolge auf der Traktandenliste fortgefahren und die Resultate konsolidiert am Schluss angezeigt.

Es wird abgestimmt.

TRAKTANDUM 3.2			
Wahl des Verwaltungsrates			
	NEIN	JA	JA in %
Dr. Thomas Schmuckli als Präsident	240 046	10 367 072	97.74%
Martin Kühn	251 046	10 356 871	97.63%
Patricia Heidtman	199 436	10 409 426	98.12%
David Dean	210 503	10 397 287	98.02%
Petra Maria Ehmann	39 066	10 569 843	99.63%
Marcel Keller	26 691	10 580 003	99.75%
Prof. Dr. Ina Toegel	121 983	10 484 217	98.85%

Alle Verwaltungsräte wurden deutlich bis sehr deutlich wiedergewählt respektive neu gewählt. Dr. Thomas Schmuckli freut sich für das Team und bedankt sich namens der Kolleginnen und Kollegen für das Vertrauen. Er heisst Ina Toegel im Verwaltungsrat herzlich willkommen.

3.3. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Dr. Thomas Schmuckli führt über zu den Wahlen für den Vergütungsausschuss.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von David Dean, der den Vergütungsausschuss leitet, sowie die Wiederwahl von Marcel Keller und die Neuwahl von Prof. Dr. Ina Toegel in den Vergütungsausschuss. Auch hier werden die Resultate am Schluss der Abstimmungen konsolidiert gezeigt.

Es wird abgestimmt.

TRAKTANDUM 3.3			
Wahl des Vergütungsausschusses			
	NEIN	JA	JA in %
David Dean	355 550	10 247 561	96.65%
Marcel Keller	154 648	10 449 522	98.54%
Prof. Dr. Ina Toegel	253 448	10 349 843	97.61%

Dr. Thomas Schmuckli hält fest, dass David Dean, Marcel Keller und Ina Toegel alle mit über 96 % der Stimmen in den Vergütungsausschuss gewählt wurden und bedankt sich.

3.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt, Rechtsanwalt René Peyer als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen. Dr. Thomas Schmuckli bedankt sich bei RA René Peyer, dass er sich wieder zur Verfügung stellt.

TRAKTANDUM 3.4			
Wahl des Stimmrechtsvertreters			
Wiederwahl von RA René Peyer als unabhängigen Stimmrechtsvertreter			
Vertretene Stimmen	10 612 922		
Enthaltungen	3 980		
Gültig abgegebene Stimmen	10 608 942		
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	5 304 472		
	Aktienstimmen	in %	
Ja	10 605 111	99.96	
Nein	3 831	0.04	

RA René Peyer wurde als unabhängiger Stimmrechtsvertreter mit 99,96 % der Stimmen wiedergewählt.

Traktandum 4 – Wahl der Revisionsstelle

PwC begleitet die Bossard Gruppe seit Jahren kritisch-konstruktiv; der Dialog mit den Revisoren ist offen, klar, direkt. PwC und Bossard arbeiten mit professioneller Distanz, konstruktiv gut zusammen. Daran will der VR festhalten. Die Fortsetzung dieser Zusammenarbeit gefällt zwar nicht allen Proxy Advisors; sie ist aber absolut konform mit der schweizerischen Gesetzgebung, ebenso mit unseren Statuten.

Der leitende Revisor, Herr Wallmer, hat Bossard mitgeteilt, dass die PricewaterhouseCoopers AG ihr Mandat als Revisionsstelle gerne weiterführen würde. Alle formellen Voraussetzungen für diese Wahl der PricewaterhouseCoopers AG liegen Bossard vor.

Auch die Revisionsstelle wird gemäss Art. 32 der Statuten für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

Der Verwaltungsrat beantragt dem Aktionariat, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als gesetzliche Revisionsstelle wiederzuwählen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Es wird abgestimmt.

Dr. Thomas Schmuckli weist darauf hin, dass die Stimmenverhältnisse bei diesem Traktandum anders ausfallen werden, weil aufgrund gesetzlicher Vorgaben die Namenaktien-B nur zu einem Fünftel in das Resultat einfließen.

TRAKTANDUM 4		
Wahl der Revisionsstelle		
Wiederwahl PricewaterhouseCoopers AG, Zürich		
Vertretene Stimmen	5 212 922	
Enthaltungen	11 022	
Gültig abgegebene Stimmen	5 201 900	
Absolutes Mehr der gültig abgegebenen Stimmen	2 600 951	
	Aktienstimmen	in %
Ja	4 493 529	86.38
Nein	708 371	13.62

Dr. Thomas Schmuckli stellt fest, dass die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG mit 86,38 % Ja-Stimmen wiedergewählt ist.

Traktandum 5 – Genehmigung der Gesamtvergütungen

5.1. Gesamtvergütung Verwaltungsrat

Für sich selbst beantragt der Verwaltungsrat einen Budgetrahmen für sämtliche Vergütungen und Abgaben von maximal 1,8 Mio. CHF für die Zeitperiode von der heutigen GV bis zur nächsten ordentlichen GV 2024.

Dr. Thomas Schmuckli erklärt die Frage, warum der Budgetrahmen des Verwaltungsrates mit 1,8 Mio. CHF gleich bleibt wie letztes Jahr, obwohl eine Person weniger zu entschädigen ist.

Die Frage ist berechtigt: Der Budgetrahmen für den Verwaltungsrat beträgt seit Jahren CHF 1,8 Mio., das Total der ausbezahlten Vergütungen beträgt knapp CHF 1.6 Mio.

Der VR wollte den bekannten Budgetrahmen fortschreiben. Eine Erhöhung der VR-Entschädigung ist nicht geplant. Die effektiv ausbezahlten Vergütungen wird Bossard wie immer wieder offen legen.

5.2 Gesamtvergütung Konzernleitung 2024

Für die Konzernleitung beantragt der Verwaltungsrat einen Budgetrahmen für das Geschäftsjahr 2024 von 7,0 Mio. CHF.

Das Wort wird nicht verlangt.

Es wird abgestimmt.

TRAKTANDUM 5.			
Genehmigung der Gesamtvergütungen			
	NEIN	JA	JA in %
Gesamtvergütung Verwaltungsrat	150 213	10 442 738	98,58%
Gesamtvergütung Konzernleitung 2024	192 191	10 400 683	98,19%

Die Gesamtvergütungen für Verwaltungsrat und Konzernleitung sind mit rund 98 % der Stimmen bestätigt worden:

Dr. Thomas Schmuckli bedankt sich beim Aktionariat.

6. Varia

Abgeschlossen wird die Behandlung der Traktanden mit Punkt 6 - Varia.

Bevor Dr. Thomas Schmuckli das Wort an das Aktionariat gibt, nennt er noch drei Bemerkungen.

1. Die erste betrifft das Bhaltis. Letztes Jahr erinnerte Herr Scherrer den Verwaltungsrat an den Bamix als Geschenk; er plädierte für ein Geschenk, uns sei es nur ein Matchbox-Auto für die Grosskinder.

Die Idee, den Aktionärinnen und Aktionären etwas Kleines wie ein Tesla Autöli oder etwas Überraschendes, (wie z.B. den Comic), mit auf den Heimweg zu geben, hat Bossard aufgenommen. Dieses Jahr hat Bossard eine Aufmerksamkeit für die Aktionärinnen und Aktionäre im Hinblick auf das Eidgenössische in Zug.

2. Statt eines grossen Bhaltis, hat Bossard in jüngster Vergangenheit gespendet und die Aktionärinnen und Aktionäre abstimmen lassen. Dieses Jahr hat Bossard nach den schweren Erdbeben in der Türkei und in Syrien entschieden, das Schweizerische Rote Kreuz mit einer Spende zu unterstützen.
3. Und damit zum dritten Punkt: Der Projektleiter dieser 50. Generalversammlung, Mario Graber, geht in Pension. Mario Graber ist 1981 bei Bossard eingetreten, arbeitet seit 1998 im Marketing. Als Marketing Experte wurde er schnell Verantwortlicher für den reibungslosen Ablauf der Generalversammlung. Mario Graber hat also knapp die Hälfte aller GVs mitgestaltet. Dr. Thomas Schmuckli dankt Mario Graber herzlich für über 40 Jahre Bossard und 25 GVs und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Das Wort wird nicht verlangt.

Dann sind alle Traktanden abgearbeitet; die Aktionärinnen und Aktionäre haben allen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt. Dafür bedankt sich Dr. Thomas Schmuckli beim Aktionariat herzlich.

Dr. Thomas Schmuckli bedankt sich im Namen des ganzen Verwaltungsrates, der Kolleginnen und Kollegen im In- und Ausland, den Managementteams und der Konzernleitung für ihr Engagement gerade in herausfordernden Zeiten – für die Kunden von Bossard, für die Firma, und für die Aktionärinnen und Aktionäre.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am Montag, 8. April 2024, wieder im Casino Zug statt.

Im Namen des Verwaltungsrates lädt Dr. Thomas Schmuckli gerne zum Apéro ein, der oben im «Festsaal» serviert wird und bedankt sich bestens beim GV-Projektteam für die Organisation. Dr. Thomas Schmuckli bittet das Aktionariat, die Televoter den Mitarbeitern von Devigus beim Saal-Ausgang abzugeben.

Dr. Thomas Schmuckli schliesst mit diesem Hinweis die 50. Generalversammlung der Bossard Holding AG.

Zug, 12. Mai 2023

Der Verwaltungsratspräsident:



Dr. Thomas Schmuckli

Der Protokollführerin:



Tabea Bürgler